



Mit Spargruppen gemeinsam ein besseres Leben schaffen

Die Bevölkerung in Madagaskar ist auf sich selbst gestellt. Das Programm Tsinjo Aina bietet deshalb konkrete Unterstützung bei der Verbesserung ihrer Lebensbedingungen: Ende 2019 begleiteten die Partnerorganisationen rund 10'000 Solidaritätsgruppen – zwei Drittel ihrer Mitglieder sind bereits schuldenfrei.

Wer die Bilder aus dem Masoala-Regenwald sieht, vergisst leicht, dass die Insel immer noch zu den ärmsten der Welt gehört: Mehr als die Hälfte der Kinder sind mangelernährt, nur eine von drei Personen hat sauberes Trinkwasser zur Verfügung. Wer arm ist, gerät leicht in Geldnot und muss sich an die lokalen Geldverleiher wenden. Diese verlangen horrende Zinsen, 100 Prozent für drei Monate sind keine Ausnahme. Der neue Präsident ist 2019 mit einem ambitionierten Entwicklungsprogramm angetreten – bis jetzt hat sich für die arme Bevölkerung jedoch nichts geändert.

Die Projekte von *Fastenopfer* bieten armen Familien einen Ausweg: Sie initiieren Spargruppen, welche sich in Notfällen gegenseitig mit zinslosen Darlehen aushelfen können – wenn am Ende der Regenzeit die Nahrungsvorräte zu Ende gehen, wenn jemand erkrankt oder wenn die Kinder Schulmaterial brauchen. Die Gruppenmitglieder unterstützen sich solidarisch bei der Feldarbeit und legen zusätzliche Felder mit Maniok oder Gemüse an. Erfahrene Gruppen schliessen sich in Netzwerken zusammen, um grössere Aufgaben in Angriff zu nehmen: Sie organisieren eine Schulung für produktive ökologische Methoden, unterhalten Zufahrtswege, reparieren Schulräume führen eine Aufforstaktion durch oder setzen sich bei der Gemeinde für einen neuen Brunnen ein. Sehr geschätzt werden von den Netzwerken die neu angebotenen Ausbildungen in produktiven ökologischen Anbaumethoden.

Was wir mit Ihrer Hilfe erreichen wollen

- 1500 Spargruppen sind neu schuldenfrei. Sie führen ihre Aktivitäten eigenständig weiter und werden Mitglied eines Netzwerks.
- 2000 Netzwerke von Spargruppen haben eine gemeinsame Aktion durchgeführt.
- Bei 64 Prozent der Gruppen gibt es mindestens eine Frau im Vorstand (Präsidentin, Kassiererin oder Sekretärin).



Landesinformation Republik Madagaskar

Landesfläche:	587'041 km ² (41'290 km ²)
Bevölkerung:	25.571 Mio. (8.466 Mio.)
Bevölkerungsdichte:	43 Einw./km ² (205)
Hauptstadt:	Antananarivo
Staatsform:	Präsidiale Republik
Sprachen:	Madagassisch (Malagasy), Französisch
Religionen:	52% Anhänger indigener Religionen, 41% Christen (23% Katholiken, 18% Protestanten), 7% Muslime
Wohlstandsindikator (HDI):	0.519 / 161. Stelle von 189 Ländern (0.944 / 2. Stelle)
Alphabetisierung:	64.7% (99.6)
Kindersterblichkeit:	4.6% (0.4)
Lebenserwartung:	66 Jahre (83 Jahre)

Fischer Weltatlas 2019 / hdr.undp.org/en/data 2018 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

Fastenopfer

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

Wir danken herzlich für Ihre Spende.